

Season Briefing Notes

Marc Fabry (Renndirektor)

Georg-Richard Ziegahn (stellvertretender Renndirektor)

Fahrer und Team Manager 2025 Season Briefing Notes

Das sportliche und technische Reglement wurde für 2025 aktualisiert und ist veröffentlicht. Fahrer und Team Manager sollten sicherstellen, dieses gelesen und verstanden zu haben.

Diese Season Briefing Notes gelten als Teil der Fahrerbesprechung bei jeder Veranstaltung. Die spezifische Details und Besonderheiten oder eventuelle Anpassungen der jeweiligen Veranstaltung werden bei der betreffenden Fahrerbesprechung bekannt gegeben.

1. Höchstgeschwindigkeit Boxengasse - an allen Veranstaltungen 60 km/h

2. Pit Lane Exit - Beim Verlassen der Boxengasse darf kein Teil des Reifens die weiße Trennlinie überfahren.

Dabei hat er darauf zu achten, dass er andere Teilnehmer weder gefährdet noch behindert.

3. Feuerlöscher – Streckenposten mit Feuerlöscher sind mit einem Schild gekennzeichnet



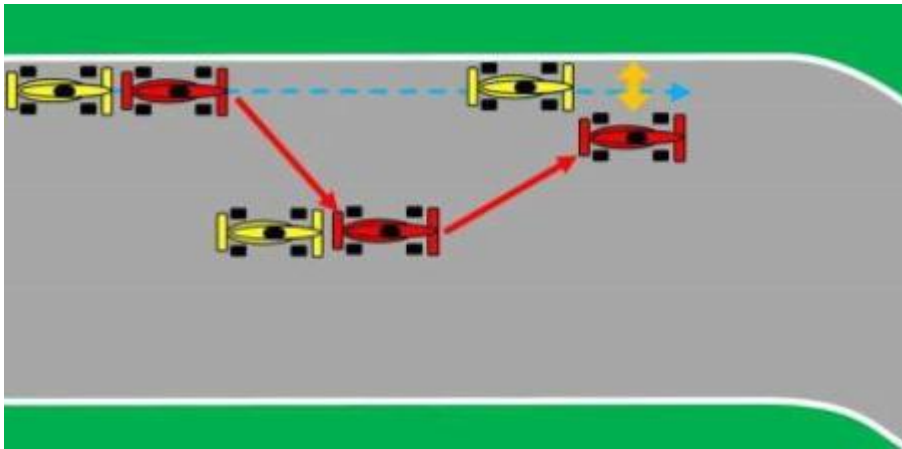
4. Abstellbuchten – Ausreichend große Öffnungen für ein Fahrzeug sind durch orangefarbene Bereiche an den Reifenstapeln oder der Leitplanke gekennzeichnet. Muss ein Fahrer auf der Strecke anhalten, sollte er diese Öffnungen nach Möglichkeit nutzen.

5. Flaggensignale – Flaggensignale an die Fahrer (schwarze Flagge, Schwarz-weiß diagonal unterteilte Flagge, Schwarze Flagge mit einer orangefarbenen Scheibe, Nummerntafeln) werden an Start/Ziel gezeigt.

6. Ausfall / Technische Probleme – Bei technischen Problemen, insbesondere wenn das Fahrzeug Flüssigkeit auf der Strecke verlieren könnte, sollte der Fahrer die Strecke bei der ersten Gelegenheit verlassen und sich von der Ideallinie fernhalten.

7. Weaving oder Blocking - Möchte ein Fahrer im Training oder Qualifying langsam fahren, um eine freie Runde zu erreichen, ist dies nur zulässig, wenn kein anderer Fahrer dabei behindert wird. Grundsätzlich gilt: Fahrer, die andere Teilnehmer offensichtlich behindern, blockieren, abdrängen oder gefährden, können mit Wertungsstrafen oder Strafen belegt werden.

Jeder Fahrer, der auf die Ideallinie zurückkehrt, nachdem er zuvor seine Position abseits der Ideallinie verteidigt hat, muss bei der Anfahrt auf die Kurve mindestens eine Fahrzeugbreite zwischen seinem eigenen Fahrzeug und der Streckenbegrenzung (weiße Linie) einhalten.



8. Flaggensignale – Einfach geschwenkte gelbe Flagge zeigt eine Gefahr an. Die Geschwindigkeit ist zu verringern, **es besteht Überholverbot**, ein Richtungswechsel ist möglich. Neben oder teilweise auf der Strecke befindet sich ein Hindernis.

Jeder Fahrer, der die gelben Flaggen nicht beachtet und respektiert, wird den Sportkommissaren gemeldet.

Doppelt geschwenkte gelbe Flagge Durch ein Hindernis ist ein Teil der Strecke oder die komplette Strecke blockiert und/oder Sportwarte der Streckensicherung arbeiten auf oder neben der Strecke. Die Geschwindigkeit ist deutlich zu verringern, **es besteht Überholverbot**, ein Richtungswechsel ist möglich. Die Fahrer müssen jederzeit zum Anhalten bereit sein.

Hellblaue Flagge:

Während des Trainings/des Zeittrainings zeigt sie dem Fahrer an, dass sich ein schnelleres Fahrzeug nähert und dabei ist den Fahrer zu überholen.

Während des Rennens wird sie einem Fahrzeug gezeigt, das zur Überrundung ansteht. Der Fahrer muss das nachfolgende Fahrzeug bei der erstbesten Gelegenheit überholen lassen.

Rote Flagge:

Diese Flagge wird geschwenkt gezeigt, wenn die Unterbrechung eines Trainings/eines Zeittrainings oder des Rennens beschlossen wurde.

- 1) Alle Fahrzeuge müssen unmittelbar ihre Geschwindigkeit verringern. **Die max. zulässige Geschwindigkeit beträgt dann grundsätzlich 80 km/h und gilt auf der gesamten Strecke (ausgenommen Boxengasse).** Ein Protest gegen diese maximal zulässige Geschwindigkeit ist nicht zulässig.
- 2) Überholen ist verboten und die Fahrer müssen beachten, dass sich Renn- und Servicefahrzeuge auf der Strecke befinden können, dass die Strecke aufgrund eines Unfalls vollständig blockiert sein kann und die Strecke aufgrund der Witterungsbedingungen im Renntempo nicht mehr befahrbar ist.
- 3) Während eines Trainings/eines Zeittrainings müssen alle Fahrzeuge zu den Boxen zurückfahren.
- 4) **Während eines Rennens** müssen alle Fahrzeuge sobald das Zeichen zur Unterbrechung gegeben wird zur Startaufstellung fahren. Das erste dort ankommende Fahrzeug nimmt die Pole-Position ein. Alle nachfolgenden Fahrzeuge füllen die dahinterliegenden Startplätze/Startboxen auf.
Falls das Safety Car die Boxengasse benutzt, werden die Teilnehmer in der "fast lane" hintereinander aufgestellt.

9. Zufahrt zur Startaufstellung - Die Zufahrt zur Startaufstellung muss direkt erfolgen. Eine zusätzliche Runde mit Durchfahrt durch die Boxengasse ist nicht erlaubt.

10. Startablauf - Nach Einnahme der Startplätze sind die Motoren der Fahrzeuge abzustellen. Ab dem 3-Minuten-Signal müssen alle Fahrzeuge in der Startaufstellung auf ihren Rädern stehen. Sie dürfen nicht wieder angehoben werden. Nach dem 1-Minuten-Signal müssen die Motoren gestartet werden. Alle Personen haben unmittelbar die Startaufstellung zu verlassen.

11. Einführungsrunde – Es wird eine (1) Einführungsrunde vor jedem Rennen gefahren.

- 1) Nach dem Zeichen „30 Sekunden“ wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer Grünen Flagge und/oder durch Zeigen eines grünen Lichtes angezeigt, dass sie hinter einem Führungsfahrzeug die Einführungsrunde zu fahren haben. Der Abstand zwischen den Fahrzeugen sollte nicht mehr als ca. 5 Fahrzeuglängen betragen.
- 2) Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug (zeigt die Gelbe Flagge/oder gelbe Blinkleuchten) über die Rennstrecke in Richtung Startkorridor geführt (Einführungsrunde). Das Zurückfallenlassen und/oder Startübungen sind verboten und können vom Rennleiter/Renndirektor mit einer Wertungsstrafe belegt werden.

- 3) Ein Überholen während der Einführungsrunde ist nur erlaubt, wenn ein Fahrzeug beim Verlassen der Startaufstellung verspätet war oder während der Formationsrunde zu langsam wird und die Fahrzeuge dahinter – um andere Fahrzeuge nicht zu behindern – ein Vorbeifahren nicht vermeiden konnten.
- 4) Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Teilnehmerfeld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild überholen, um die Startreihenfolge wiederherzustellen. Fahrzeuge, die das Wiedereinordnen bis zum Grid Schild nicht erreichen, müssen sich an das Ende des Teilnehmerfeldes zurückfallen lassen. Dadurch freibleibende Startplätze werden nicht geschlossen. Freibleibende Startreihen müssen geschlossen werden.
- 5) Fahrzeuge, die vom gesamten Teilnehmerfeld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten aus der letzten Position.

12. Rennstart – (Rollender Start) Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges und Senken der Gelben Flagge/Ausschalten der gelben Blinkleuchten im Führungsfahrzeug steht das Rennen unter Aufsicht des Starters. Vor dem Senken der Gelben Flagge/Ausschalten der gelben Blinkleuchten des Führungsfahrzeuges darf dieses nicht überholt werden, auch wenn es sich bereits in der Anfahrt zur Boxengasse befindet. Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole-Position, **mit gleichbleibender Geschwindigkeit in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation** in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. **Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die** auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten **Startboxen vom Beginn an zu überfahren.**

13. Startsignal – (Rollender Start) Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter die Ampel von Rot auf Grün schaltet, oder mit der Nationalflagge gegeben, indem der Starter die Flagge vom Startpodest aus gehoben zeigt und zur Startfreigabe schnell senkt. Mit der Startfreigabe ist das Überholen erlaubt.

Erfolgt keine Startfreigabe bleibt die Ampel auf Rot und die gelben bzw. orangenen Blinklichter werden zusätzlich eingeschaltet. In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit über die rote Ampel (Rote Flagge) hinaus eine Runde fahren und ihre ursprüngliche Startposition wieder einnehmen. Überholen ist verboten. Dabei ist äußerst vorsichtig zu fahren (keine Bremsvorgänge – keine Beschleunigungsvorgänge), um Auffahrunfälle zu vermeiden. In die erneute Startaufstellung dürfen keine Teams und/oder Helfer. Allein den Sportwarten der Streckensicherung ist der Zugang erlaubt. Unmittelbar nachdem die Teilnehmer ihren ursprünglichen Startplatz wieder eingenommen haben, werden die Fahrzeuge hinter dem Führungsfahrzeug (zeigt die Gelbe Flagge) erneut über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (zusätzliche Formationsrunde). Der Start wird wiederholt.

Die maximale Fahrtzeit verkürzt sich um sieben (7) Minuten.

14. Einfahrt in die Boxengasse - Wenn ein Fahrer die Strecke verlassen oder in die Boxengasse fahren will, muss er sich versichern, dass er dies gefahrlos durchführen kann.

15. Safety Car --Wenn die Anweisung zum Einsatz des Safety Car gegeben wird, werden an den Streckenposten bis zum Ende des Einsatzes eine einfach geschwenkte Gelbe Flagge und ein Schild „SC“ gezeigt.

Das Safety Car fährt mit eingeschalteten gelben/orangen Leuchten unabhängig von der Position des Führenden auf die Strecke ein.

Alle Wettbewerbsfahrzeuge müssen sich in Abständen von jeweils höchstens 5 Fahrzeuglängen in einer Linie hinter dem Safety Car einreihen.

Normalerweise werden die gelben/orangen Leuchten an der in der jeweiligen Fahrerbesprechung gezeigten Stelle ausgeschaltet, in Ausnahmefällen kann es auch später erfolgen.

Wenn sich das Safety Car auf Höhe der 1. SC-Linie befindet, werden die Gelben Flaggen und die SC Schilder an den Streckenposten eingezogen sowie die gelben Blinklichter an der Startampel und den Streckenampeln ausgeschaltet und durch geschwenkte Grüne Flaggen und eine grüne Ampel bzw. eine geschwenkte Grüne Flagge an der Ziellinie ersetzt. Diese werden so lange gezeigt, bis das letzte Fahrzeug des Feldes die Ziellinie überfahren hat.

Das Überholen eines anderen Teilnehmers ist erst **nach dem Überfahren der Ziellinie** und der dortigen grünen Flagge erlaubt.

16. Track Limits - Die Rennstrecke wird jeweils auf beiden Seiten der Fahrbahn durch eine weiße Linie begrenzt. Die Kerbs sind nicht Bestandteil der Rennstrecke im Sinne dieses Artikels. Befindet sich ein Fahrzeug mit allen vier Rädern außerhalb der weißen Linien, gilt dies als Verlassen der Rennstrecke.



17. Verstöße gegen Track Limits – folgende Wertungsstrafen können angewendet werden:

- Training: Die entsprechende Rundenzeit wird gestrichen
- Qualifying: a) Die entsprechende Rundenzeit wird gestrichen
b) Wiederholtes Verlassen der Strecke kann zum Streichen aller Rundenzeiten führen
- Rennen: 1) Verstoß wird notiert
2) Anzeige auf Zeitnahmemonitor: „must respect track limits“
3) Verwarnung (schwarz-weiß diagonal geteilte Flagge)
4) 5 Sekunden Zeitstrafe auf Gesamtfahrzeit
5) 10 Sekunden Zeitstrafe auf Gesamtfahrzeit (= in Summe 15 Sekunden)
6) Drive-Through-Strafe
7) weitere Verstöße werden mit weiteren Drive-Through-Strafen geahndet